



# Zugehende Beratung

Ein Angebot der Anlaufstelle Demenz  
Obwalden / Nidwalden

## Was ist Zugehende Beratung?

Wenn durch eine Demenzerkrankung Ihre persönliche Situation massgeblich bestimmt ist, ergeben sich dadurch Fragen in verschiedenen Bereichen: die Krankheit und ihre Auswirkungen, Wohnen, Umgang im Alltag, Planung der Zukunft, finanzielle Unterstützung usw.

Mit der Zugehenden Beratung bieten wir Ihnen eine längerfristige, fortlaufende beratende Begleitung – persönlich bei Ihnen zuhause, in unserer Geschäftsstelle, wie auch telefonisch. Die Zugehende Beratung umfasst folgende Elemente:



### / **Begleitung**

Wir nehmen Ihre Sorgen, Ängste und Anliegen ernst und hören Ihnen zu. Wir stützen und stärken Sie – insbesondere in den schwierigen Phasen der Erkrankung. Auf Ihre individuellen Wünsche und Bedürfnisse können wir optimal eingehen.

### / **Beratung**

Sie erhalten eine kontinuierliche Beratung in allen Phasen des Krankheitsverlaufes, konkrete Tipps und Tricks zur Bewältigung des Alltags sowie detaillierte Informationen zur Demenzerkrankung und deren Auswirkungen. Im Rahmen unserer Beratung organisieren wir bei Bedarf auch Familiengespräche.

Innerhalb eines Jahres erfolgen je nach Bedarf Beratungen bei Ihnen zuhause oder in der Geschäftsstelle sowie eine unbegrenzte Anzahl Beratungen am Telefon.

### / **Koordination**

Wir organisieren und koordinieren Hilfs- und Entlastungsangebote und geben Hilfestellungen im Kontakt mit medizinischen und amtlichen Stellen. Wir vermitteln auch bei Finanzierungsfragen.

### / **Unterstützung**

Wir zeigen Ihnen, wie Sie Ihren Betreuungsalltag vereinfachen können und versuchen, die vorhandenen Ressourcen möglichst effektiv zu nutzen. Spezifische Probleme im Alltag werden direkt bei Ihnen zuhause besprochen.

### / **Eine Ansprechperson**

Im fortlaufenden Prozess werden Sie immer von derselben erfahrenen Fachperson begleitet, die Sie persönlich kennen und die mit Ihrer Situation bestens vertraut ist. Unsere Beraterinnen verfügen alle über langjährige Erfahrung und spezielle Ausbildungen in Pflege, Betreuung und Begleitung von Menschen mit einer Demenz-Erkrankung und ihren Angehörigen. Die Beraterinnen arbeiten eng mit den Fachpersonen in den Kliniken und Partnerorganisationen der Region zusammen.

**Unsere Beratungen sind kostenlos.**

# Das Alzheimer- Telefon

**041 661 24 42**

informiert und berät Sie zu allen  
Fragen rund um Demenz.

von Montag bis Freitag

## Auf unserer Homepage

[www.alz.ch/ow-nw](http://www.alz.ch/ow-nw)

finden Sie weiterführende Informationen  
rund um Demenz und Alzheimer.

## Mitglied werden

Anmeldung per Telefon oder online

## Spendenkonto:

PC- Konto 60-9-9

IBAN CH86 0078 0013 0563 0851 0

Alzheimer Obwalden/Nidwalden

## Demenz in der Schweiz

Die Zahl der in der Schweiz lebenden Menschen mit Demenz steigt  
ständig, weil sich mit zunehmendem Alter das Erkrankungsrisiko er-  
höht. Von den über 65-Jährigen sind rund 9 Prozent erkrankt.

Von den 85 bis 89-Jährigen ist fast ein Drittel und bei den über  
95-Jährigen nahezu jede zweite Person betroffen. Schätzungsweise  
hat nur knapp die Hälfte der Menschen mit Demenz eine Diagnose.